



Sonstiges Stadtarchiv Liezen

Ab / Am

1964

Im Österreichischen Staatsarchiv wird über das Stadtarchiv folgendes angeführt:

Stadtarchiv Liezen

Kulturhausplatz 2

8940 Liezen

Tel.: +43-664 28 40 888

Tel.: +43-3612 228 81 80

E-Mail: stadtarchiv@liezen.gv.at oder karl.hoedl@liezen.at

Untergebracht ist das Archiv im Volksschulgebäude, Kulturhausplatz 2.

Website:

www.liezen.at

Weitere Informationen unter "Stadtchronik".

Öffnungszeiten:

Keine regelmäßigen Öffnungszeiten, gegen telefonische Vereinbarung aber jederzeit (auch am Wochenende) möglich.

Kontaktpersonen:

Karl Hödl, Mag. Katharina Ernecker

Kopiermöglichkeiten:

Schwarz-weiß Kopien bis Größe A4 jederzeit möglich, größere Formate im Rathaus möglich.

Bestände:

Archiv des Rathauses

Archiv von Stadtmarketing und Tourismusverband

Archiv des Werkssportvereines Liezen

Sammlung historischer Fotos von Liezen

Chronologische Sammlung von Zeitungsausschnitten über Liezen

Sammlung von Unterlagen zum Liezen

Lexikon Sammlung von Fotos und Filmen von Foto Baumgartner

Sammlung von Zeitungsberichten von Roland Pirkenau

Seit 29.02.2024 ist außerdem die topothek Liezen online. Dabei handelt es sich um eine online-Sammlung von Fotos und Videos aus Liezen und Weißenbach. Diese Sammlung wird laufend ergänzt und ist abrufbar unter <https://liezen.topothek.at/>

Geschichte des Archivs:

1964 durch Stadtamtsdirektor Rudolf Polzer angelegt. Nach seiner Pensionierung ehrenamtliche Weiterführung bis zu seinem Tode im Jahre 2005. Danach Weiterführung, Einführung der elektronischen Speicherung und Übersiedlung in die nunmehrigen Räumlichkeiten durch seinen Nachfolger Karl Hödl. Seine Nachfolgerin ist seit 01.12.2022 Mag. Katharina Ernecker.

Geschichte des Archivs

 1907

In einer Sitzung des Gemeindevorstandes (Punkt 10 ad 2) im Oktober 1907 wurde erwähnt, dass im Erdgeschoss der Amtsräumlichkeiten in einer Kammer ein Archiv vorhanden sei.

Das heutige Archiv wurde unter dem Namen "Stadtchronik" 1964 durch Stadtamtsdirektor Rudolf Polzer angelegt. Nach seiner Pensionierung ehrenamtliche Weiterführung bis zu seinem Tode im Jahre 2005. Danach Weiterführung, Einführung der elektronischen Speicherung und Übersiedlung in die nunmehrigen Räumlichkeiten durch seinen Nachfolger Karl Hödl. Seine Nachfolgerin ist seit 01.12.2022 Mag. Katharina Ernecker.

Quelle: <http://www.oesta.gv.at/site/7300/default.aspx>

👤 Verfasser: Karl Hödl, 15.10.2010; Mag. Katharina Ernecker 03.01.2023, 27.05.2024.

📅 Letzte Überarbeitung: 05.03.2026

Angaben ohne Gewähr, Stand 09.03.2026 21:04:45